



Fraktionsbericht SP/Wettigrün
Einwohnerrats-Sitzung vom 18. und 19. Oktober 2023

Kein Raum mehr für Kürzungen

Zur Umsetzung der Masterplanung Schule, welche in den nächsten Jahren den benötigten Schulraum zur Verfügung stellt, benötigt die Schule Altenburg ein weiteres Provisorium. Die Container entsprechen denen im Bez-Provisorium, mit welchen man gute Erfahrungen gemacht hat. Die Fraktion unterstützt das Kreditbegehren einstimmig und freut sich auf die weiteren Schritte der Schulplanung, die letztendlich aus der Container-Schule herausführen.

Die weiteren Schritte der Schulraumplanung werden unter anderem in der aktuellen Finanzplanung 2023-2032 des Gemeinderats dargelegt. SP/WettiGrün nimmt das Dokument dankend zur Kenntnis. Daraus wird ersichtlich, welche Investitionen auf die Gemeinde zukommen. Für den lange aufgeschobenen Hochwasserschutz, die Bereitstellung des Schulraums und den Unterhalt der Infrastruktur benötigt es Finanzen, die über die momentanen Möglichkeiten von Wettingen hinausgehen. Der Gemeinderat plant, mit einer Vorfinanzierung des Oberstufenzentrums und einer dazugehörigen Steuerfusserhöhung ab 2025 den Investitionsberg zu glätten. Für die Fraktion ist dieses Vorgehen unumgänglich, löst aber Wettingens Schuldenproblem in keiner Weise, denn damit ist nur ein Teil der nötigen Investitionen abgedeckt. Um die Unterstützung für das Vorgehen des Gemeinderats zu zeigen, wird SP/WettiGrün dem Budget jedoch mehrheitlich zustimmen, auch wenn der Steuerfuss bei 95% nach wie vor zu tief angesetzt ist. Wettingens Schuldenberg wird damit in keiner Weise kleiner, im Gegenteil. Auch im Jahr 2023 werden die Schulden der Gemeinde Wettingen voraussichtlich um über 4 Millionen CHF weiter zunehmen. Wie bereits aus der Vorprüfung der Finanzkommission ersichtlich ist, gibt es im vorliegenden Budget 2025 keine relevanten Korrektur-Optionen mehr, schon gar nicht für Kürzungen. Insbesondere die darin vorgesehene Lohnerhöhung von 2% für das Personal ist dringend nötig, hat die Verwaltung doch durch persönliche Mehrarbeit den Fachkräftemangel (und damit auch die Jahresrechnung) ausgeglichen. Wettingen zieht hier endlich mit dem Lohn nach, wenn auch knapp.

Die Fraktion wird sich dafür einsetzen, dass im Bereich Kultur und Jugendarbeit nicht weiter abgebaut wird. Unsere beiden Hauptanträge:

Erstens: Für die Entspannung der Hitze-Situation im Zehntenhof-Schulhaus soll ein Umgestaltungs-Projekt des Pausenplatzes endlich umgesetzt werden, das von Elternrat und Schulleitung vorgeschlagen wurde und vor allem effektive Beschattung durch Begrünung mit Bäumen vorsieht. Für uns eine logische Lösung, die sofort umgesetzt statt aus dem Budget gestrichen werden muss.

Zweitens: Im Ausland toben gewaltige Konflikte, aber auch in der Schweiz gibt es immer wieder Gebiete in Not (z.B. Bergstürze). Wir setzen uns dafür ein, dass die Gemeinde wieder einen Betrag für Sofort-Hilfe im In- und Ausland zur Verfügung hat. Die Wiedereinführung der Nothilfe ist ein Minimum, wenn man Worten der Solidarität auch Taten folgen lassen will. Beide Beträge sind ohne Probleme im laufenden Budget unterzubringen, denn sie sind marginal, verglichen mit den grossen gebundenen Kostentreibern der Gemeinde.